

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 28

Artikel: Aus Schüler-Arbeiten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-478155>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Schüler-Arbeiten

Irische Frage: Es durften keine irdischen Männer in die englische Regierung kommen.

Kreuzzüge: Ritter nahmen teil und Freier, die hatten alle das Kreuz auf dem Rücken.

Die Germanen sogen die düngesäten Römer in Helvetien bald auf.

In der Französischstunde spricht Hans zum zweiten mal «unz auto». Wir korrigieren. Gustav flüstert ihm schließlich ein Hilfsmittel zu, das zwar nicht für meine Ohren bestimmt war: Denk doch daran, daß das Auto schwer zu lenken ist, also féminin! Neu-

Rütlifahrt

Ich fahre mit meinen Kindern von Brunnen über den See, um ihnen die denkwürdigen Stätten am Rütti zu zeigen. Auf der Ueberfahrt sage ich zu ihnen: «Lueged Chinde, das ischt jetzt die Schillerschei.»

Prüfend betrachtet meine Kleine den Stein und sagt dann entfläuscht zu mir: «Aber Vater, dä schilleret jo gär nödl!»

Auf dem Rütti angekommen, stützt mein Knabe hochbefriedigt beide Hände auf den Birken-Hag vor dem Rütlithaus und sagt mit feierlicher Miene: «Haha, das isch jetzt das stille Geänder am See.» Guli

Lieber Nebelspalter!

Eine Bekannte von mir unterrichtet Erstklässler und versucht es mit der biblischen Geschichte. Sie erzählt allerlei von der Schöpfung — natürlich für ABC-Schützen zurechtgestutzt.

Klein Ruthli ist davon tief beeindruckt. Es kommt nach Hause und sieht sich suchend in der Küche um, bis sich sein Blick auf einen Blechgegenstand heftet:

«Du, Mame, jetzt weiß ich, was de Herrgott isch — en Trichter isch er.»

«En Richter meinsch?» korrigiert die Mutter.

Aber Ruthli schüttelt den Kopf und beharrt auf dem Trichter, worauf die Mutter dem Kinde rät, darüber nochmals seine Lehrerin zu befragen. Der Rat wurde anscheinend befolgt, denn Ruthli erscheint triumphierend nach dem Nachmittagsunterricht wieder in der Küche: «Gesch Mame, de Herrgott isch doch oppis us Blech, ... er isch en Schöpfer!» Marie



JUBILÄUMS-AUSSTELLUNGEN BERN

21. Juni bis 15. September 1941 in Bern

450 Jahre bernische Kunst.
Gemälde, Stiche, Plastik, Mobiliar (Kunstmuseum).
Das Berner Stadtbild im Wandel der Jahrhunderte.
Die bauliche Entwicklung von ihren Anfängen bis an die Schwelle der Gegenwart im Spiegel zeitgenössischer Darstellung (in der Kunsthalle).

Denkwürdigkeiten bernischer Vergangenheit
Die politische und geistige Entwicklung Berns (in der Schulwarte).
Bernische Altertümer aus Staat und Kirche, Silber, Münzen, Medaillen, Siegel (im historischen Museum).

Tageskarten (2 Tage gültig) à Fr. 2.—, Dauerkarten à Fr. 5.—. Auskünfte und Prospekte in allen Reisebüros und im Offiziellen Verkehrsamt der Stadt Bern, Bundesgasse 20.

